



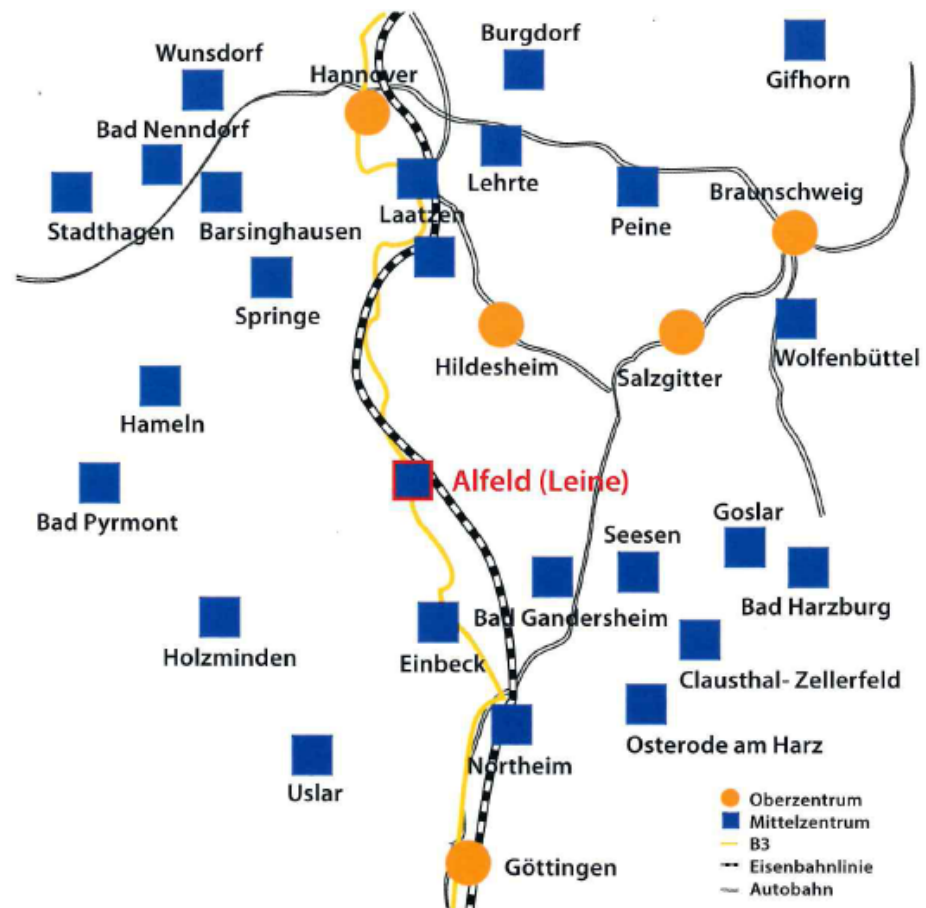
# **Stärkung der Innenstadt**

## **Alfeld (Leine)**

### **Praxisbericht**

## Übersicht: Lage im südlichen Niedersachsen

Lage in der Region



## Übersicht: Die Innenstadt





## „Stadt-Gespräche“

### ALFELDER STADT-GESPRÄCHE

Veranstaltet von Stadt Alfeld (Leine), Forum Alfeld Aktiv e.V., Volkshochschule Hildesheim



Eine Veranstaltungsreihe  
zum Thema  
Stadtentwicklung



## Leitbild „Perspektive Alfeld“

# PERSPEKTIVE ALFELD LEITBILD



Am 30. März 2006  
verabschiedete  
der Rat der Stadt Alfeld (Leine)  
einstimmig das Leitbild  
Perspektive Alfeld

Dieses ist in Zukunft  
die Grundlage  
des Handelns  
von Rat und Verwaltung.



## „Ab in die Mitte“ – UNI Alfeld





## „Ab in die Mitte“ – Aufbau Oase Alfeld





## „Ab in die Mitte“ – Oase Alfeld





## „Ab in die Mitte“ – Bergwelt



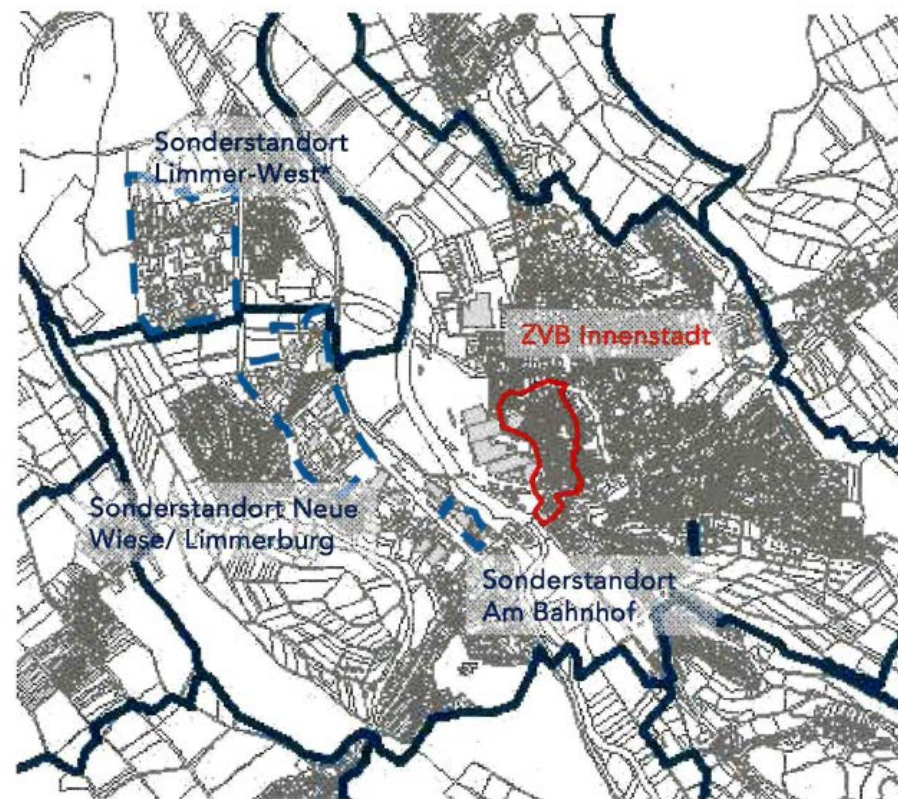
## Einzelhandelskonzeption

---

- Markt- und Standortanalyse  
(flächendeckende Bestandserhebung, telefonische Haushaltsbefragung, Passantenbefragung, Kundenherkunftserhebung, Befragung der Einzelhändler)
- Leitlinien für die künftige Einzelhandelsentwicklung
- Zentren- und Standortstruktur
- Sortimentsliste für die Stadt Alfeld (Leine)
- Ansiedlungsleitsätze



## Zentren- und Standortstruktur



Positivraum für Einzelhandel mit:

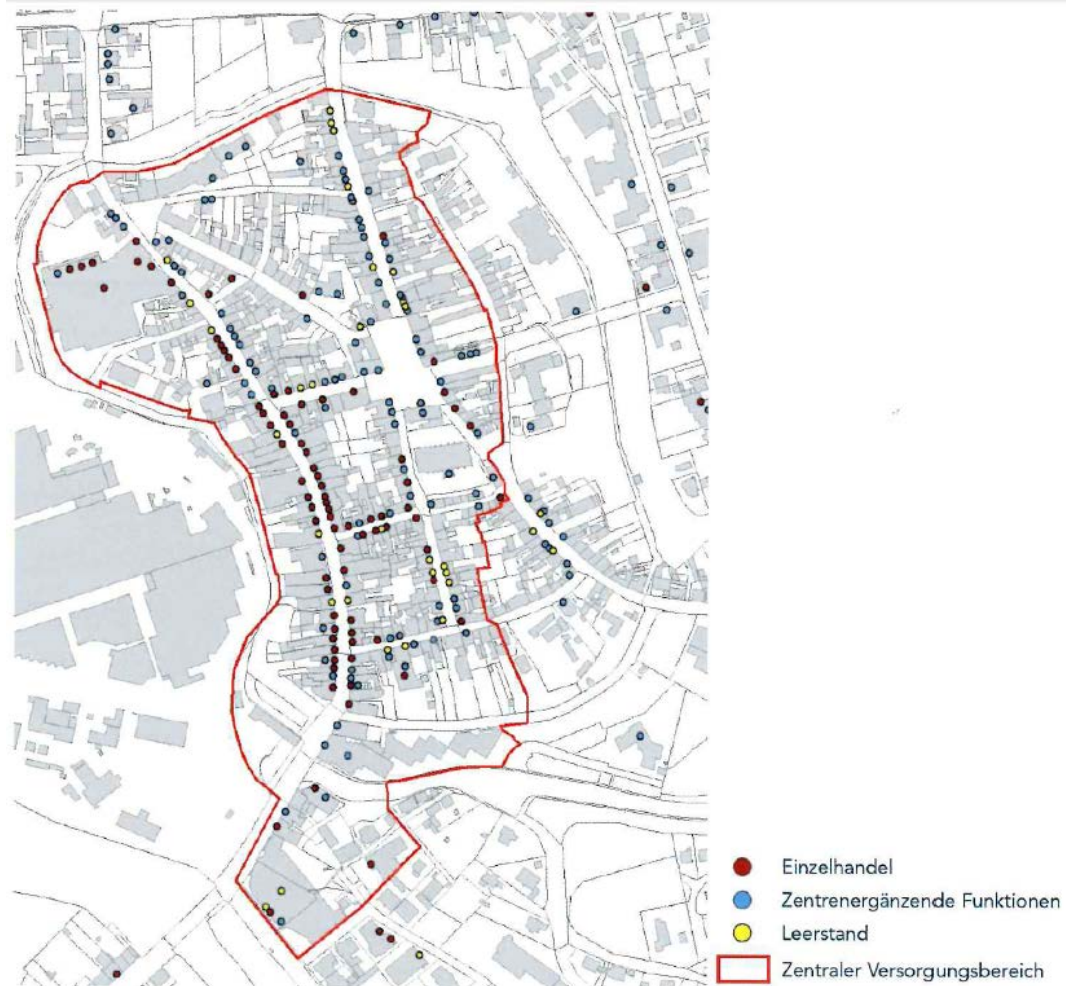


Zentrenrelevante und zentren- und nahversorgungsrelevante (Haupt-) Sortimente



Nicht zentrenrelevante und nicht-zentren- und nahversorgungsrelevante (Haupt-) Sortimente

## Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs Innenstadt

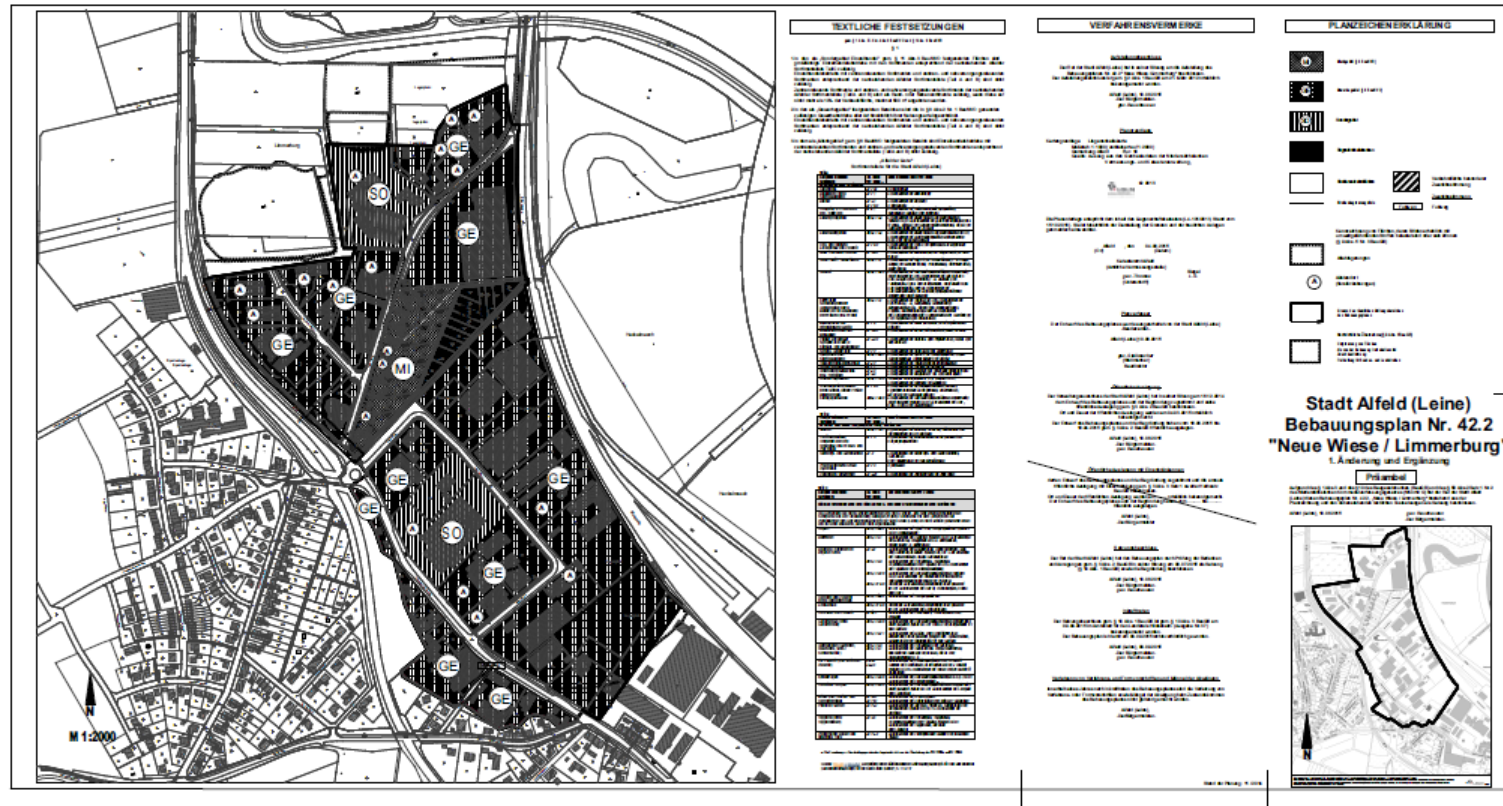




## Sortimentsliste definiert

Zentrenrelevante Sortimente		
Augenoptik	Haus-/ Bett-/ Tischwäsche	Sportartikel (inkl. Sportbekleidung)
Bekleidung (ohne Sportbekleidung)	Hausrat	Telekommunikationsartikel
Bücher	Kurzwaren/ Schneidereibedarf/ Handarbeiten sowie Meterware für Bekleidung und Wäsche (inkl. Wolle)	Uhren/ Schmuck
Computer (PC-Hardware und - Software)	Medizinische und orthopädische Geräte	Unterhaltungselektronik (inkl. Tonträger)
Elektrogroßgeräte	Musikinstrumente und Musikalien	Waffen/ Jagdbedarf
Elektrokleingeräte	Papier/ Büroartikel/ Schreibwaren sowie Künstler- und Bastelbedarf	Wohneinrichtungsbedarf (ohne Möbel), Bilder/ Poster/ Bilderrahmen/ Kunstgegenstände
Foto- und optische Erzeugnisse und Zubehör	Schuhe, Lederwaren	
Glas/ Porzellan/ Keramik	Spielwaren	
Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente		
Blumen	Nahrungs- und Genussmittel	Zeitungen/ Zeitschriften
Parfümerieartikel, Drogeriewaren und Kosmetika (inkl. Wasch- und Putzmittel)	Pharmazeutische Artikel (Apotheke)	
Nicht zentrenrelevante und nicht zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente*		
Angelbedarf	Fahrräder und Zubehör	Leuchten/ Lampen
Bettwaren	Gartenartikel (ohne Gartenmöbel)	Möbel (inkl. Garten- und Campingmöbel)
Baumarkt-Sortiment im engeren Sinne	Heimtextilien (Gardinen, Dekostoffe, Sicht-/ Sonnenschutz)	Pflanzen/ Samen
Camping und Zubehör (ohne Campingmöbel)	Kfz-Zubehör (inkl. Motorrad- Zubehör)	Teppiche (ohne Teppichböden)
Erotikartikel	Kinderwagen	Zoologischer Bedarf und lebendige Tiere

# Steuerung über Bebauungspläne z.B. B-Plan „Neue Wiese“





## Standortgemeinschaft Innenstadt Alfeld

### Standortgemeinschaft – was ist das?

Eine Standortgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Händlern, Immobilieneigentümern

und anderen relevanten Akteuren

mit dem Ziel, durch gemeinsame Aktivitäten die **Qualität des Quartiers** und die

Verwertungschancen ihrer Immobilien zu verbessern.

Standortgemeinschaften handeln autonom und sind freiwillige, selbst verfasste

Zusammenschlüsse.

## Standortgemeinschaft Innenstadt Alfeld

- Ein Jahr Vorbereitungszeit
- Informell gegründet am 5. November 2015
- Bis zu 35 "Mitglieder" („Lokalpatrioten“ als endogenes Potential)
- 4 Arbeitsgruppen (Handel, Wohnen, Verkehr, Sauberkeit)
- Synergien durch Netzwerkarbeit
- Vereinsgründung am 03. Mai 2018
- 1. Aktion 2019: „Franchise- und Start-up-Wochenende“





## Arbeitsgruppe Sauberkeit – Professionelle Reinigung

### Ein Hausmeister für die Innenstadt?

Müll und Unkraut in der Fußgängerzone sorgen für Verdruss / Verwaltung schlägt Lösungskonzept vor

VON STEPHANIE MARSCHALL

**ALFELD.** Die Sauberkeit in der Alfelder Innenstadt lässt zu wünschen übrig. Das wird seit Jahren von vielen Seiten be-  
anstandet. Jetzt hat die Ver-  
waltung der Politik ein Kon-  
zept unterbreitet: Ein Mitar-  
beiter des städtischen Baube-  
triebshofes soll quasi als  
Hausmeister für die Fußgän-  
gerzone unterwegs sein. Die  
dafür anfallenden Kosten sol-  
len die Anlieger in Form einer  
Straßenreinigungsgebühr  
aufbringen.

Aktuell ist es für den Be-  
reich der Fußgängerzone so  
geregelt, dass jeder Grund-  
stücksbesitzer für die Reini-  
gung vor seinen Gebäuden  
bis zur Mitte der Straße zu-  
ständig ist und keine Gebüh-  
ren bezahlt. „Wenn jeder  
Hausbesitzer seiner Pflicht  
nachkommen würde, müssten  
wir uns keine Gedanken über  
eine Gebührenordnung ma-  
chen“, erklärte der städtische  
Baudezernent Mario Stellma-  
cher während der Sitzung des  
Feuerschutz- und Ordnungs-  
ausschusses.

„Wir müssen die Sauberkeit  
in der Fußgängerzone erhö-  
hen. Das ist unser Einkaufs-  
zentrum und unser Aushän-



Dieser Anblick soll bald der Vergangenheit angehören: In der Fußgängerzone liegen überall Zigarettenkippen umher und das Unkraut wächst aus den Fugen des Kopfsteinpflasters.

MARSCHALL

## Arbeitsgruppe Handel – Projekt „Local Commerce“



WEITER DENKEN : LOKAL HANDELN



## Arbeitsgruppe Wohnen – Modellprojekt „Umwandlung einer (Einzel-)Handels-Immobilie“ zum Wohnen



## Arbeitsgruppe Wohnen – Modellprojekt „Umwandlung einer (Einzel-)Handels-Immobilie“ zum Wohnen



## Arbeitsgruppe Wohnen – Modellprojekt „Umwandlung einer (Einzel-)Handels-Immobilie“ zum Wohnen





## Arbeitsgruppe Handel – „Leuchtturm-Projekt“ mit Symbolkraft



## Franchise- und Start-up Wochenende 2019

### Gründer-Zeiten in Alfeld!

**Freitag, 13. September** ab 14 Uhr

**Samstag, 14. September** ab 9 Uhr

Leinstraße 23 (gegenüber Biels Café)

- Immobilienbesitzer informieren über günstige Mietflächen für Gründer/junge Unternehmen
- Franchisekonzepte für Alfeld stellen sich vor
- Unterstützung für Ihre Gründungsidee von IHK, Kreditinstituten, Jobcenter etc.
- Hilfe bei Ansiedlung und Umsiedlung Ihres Unternehmens

## Fragen und Thesen

---

I. Wo soll Öffentliches Leben stattfinden?

Im Zentrum der Stadt – der Innenstadt!

II. Ist das eine Aufgabe der Öffentlichen Hand?

Städte und Gemeinden müssen dafür ausreichend personell und finanziell ausgestattet werden!

III. Sind unsere Innenstädte ökonomisch zukunftsfähig?

Wir brauchen neue finanzielle und rechtliche Instrumente!



**Vielen Dank**

**für**

**Ihre**

**Aufmerksamkeit**